

CASE REPORT



Anamnese und Diagnose:



Eine ältere Dame, 76 Jahre alt, hatte vor 10 Jahren eine ausgeheilte **Myocarditis**, leidet unter **Wasser-einlagerungen** in den Beinen und unter **Kurzatmigkeit** beim Treppenlaufen. Sie fühlt sich schon seit Monaten stark erschöpft. Sie hat ihre **Trinkmenge** auf einen halben Liter Wasser plus Kaffee **reduziert**, um den Wassereinlagerungen vorzubeugen.

Ihre **Knöchel** sind **stark geschwollen**. **Blutdruck** und **Ruhepuls** liegen im Normbereich. Sie nimmt zu diesem Zeitpunkt keine Medikamente ein.

Außerdem fühlt sie sich in Bezug auf ihr Herz sehr ängstlich, da ihr der damalige Krankenhaus-aufenthalt in schlechter Erinnerung geblieben ist – insbesondere, weil die Ursache der Myokarditis lange nicht gefunden wurde. Sie ist auf Hilfe im Alltag angewiesen.



Therapie und Verlauf:

Durch die Einnahme von **STROPHANTHUS HEVERT** in Kombination mit **LYMPHADEN HEVERT COMPLEX** sind die Wassereinlagerungen schon nach 14 Tagen zurückgegangen. Sie konnte ihre Trinkmenge auf 1,5 Liter täglich steigern. Die Kurzatmigkeit beim Treppensteigen hat sich stark verbessert.

Zusätzlich unterstützend für mehr Energie gab es 1x wöchentlich parenteral **VITAMIN B1 HEVERT**, **VITAMIN B6 HEVERT** und **VITAMIN B12 PLUS FOLSÄURE HEVERT** kombiniert mit **CALMVALERA INJEKT** zur Beruhigung des vegetativen Nervensystems.



Nebenwirkungen/Verträglichkeit:



Die Patientin hat die Therapie sehr gut vertragen hat. Es traten keine Neben-/Wechselwirkungen auf.



Fazit: Durch den multifaktoriellen Behandlungsansatz haben sich die Symptome Kurzatmigkeit, Wassereinlagerungen und Ängstlichkeit deutlich gebessert. Die Patientin gab an, dass ihre Lebensqualität zugenommen hat. Sie berichtete über mehr Energie und ist zuversichtlich, ihr Leben selbstbestimmt zu führen.

Strophanthus Hevert Zusammensetzung: 10 g enthalten: Strophanthus D4 10 g, Enthält 49 Vol.-% Alkohol. **Anwendungsgebiete:** Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung des Befindens bei nervös bedingten funktionellen Herz-Kreislaufbeschwerden. **Gegenanzeigen:** Kinder unter 18 Jahren, Schwangerschaft und Stillzeit. **Nebenwirkungen:** Keine bekannt. Zul.-Nr. 6465014.00.00. **Lymphaden Hevert Complex Zusammensetzung:** 10 g Tropfen enthalten: Arsenicum album D6 0,99 g, Clematis D2 0,47 g, Conium D4 1,48 g, Lachesis D6 0,65 g, Mercurius bijodatus D8 0,94 g, Phytolacca D4 0,05 g, Rhus toxicodendron D4 1,97 g, Scrophularia nodosa D3 0,94 g, Sulfur D4 0,44 g. Sonstige Bestandteile: Ethanol 15% (m/m). Enthält 48 Vol.-% Alkohol. **Anwendungsgebiete:** Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Zur unterstützenden Behandlung bei chronischen, entzündlich bedingten Lymphknotenschwellungen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Giftsumachgewächse, Schilddrüsenerkrankungen, Kinder unter 1 Jahr. **Nebenwirkungen:** Vermehrter Speichelfluss möglich. Sehr selten, auch einige Tage nach der Einnahme, Magen-Darm-Beschwerden oder Hautreaktionen. Gelegentlich allergische Reaktionen. Zul.-Nr. 6884223.00.00. **Calmvalera injekt iv. i.m. s.c. Zusammensetzung:** 1 Ampulle zu 2 ml enthält: Cimicifuga D2 0,1 g, Coccus D4 0,1 g, Cypridium pubescens D3 0,1 g, Ignatia D6 0,1 g, Passiflora incarnata D3 0,1 g, Platinum metallicum D8 0,1 g, Valeriana D2 0,1 g, Zincum valerianicum D5 0,1 g. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei nervösen Störungen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Frauenschuhgewächse und Platinverbindungen, Kinder unter 12 Jahren. Zul.-Nr. 6886742.00.00. **Vitamin B1 Hevert iv. i.m. Zusammensetzung:** 1 Ampulle zu 2 ml enthält: Vitamin B1 (Thiaminchloridhydrochlorid) 200 mg. Sonstige Bestandteile: Natriumhydroxidölösung, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Zur Anfangsbehandlung schwerer Formen der Wernicke-Enzephalopathie und der Beri-Beri (Vitamin B1-Mangelkrankheiten). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Vitamin B1. In Schwangerschaft und Stillzeit aufgrund der Wirkstofffrene strengen Indikationsstellung. **Nebenwirkungen:** In Einzelfällen Überempfindlichkeitsreaktionen, Schockzustände mit Kreislaufkollaps, Hautausschlägen oder Atemnot. Zul.-Nr. 6290736.00.00. **Vitamin B6 Hevert iv. i.m. Zusammensetzung:** 1 Ampulle zu 2 ml enthält: Vitamin B6 (Pyridoxinhydrochlorid) 25 mg. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Natriumhydroxidlösung, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Behandlung eines Vitamin B6-Mangels sowie eine orale Arzneimittelgabe nicht möglich ist. **Gegenanzeigen:** Allergie gegen Pyridoxinhydrochlorid. In Schwangerschaft und Stillzeit strenge Indikationsstellung. **Nebenwirkungen:** Bei Tagesdosen über 50 mg kann eine sensorische Neuropathie auftreten. Bei Neugeborenen und Säuglingen können Sedierung, Hypotonie und respiratorische Störungen auftreten. Zul.-Nr. 6306762.00.00.01. **Vitamin B12 plus Folsäure Hevert iv. i.m. Zusammensetzung:** 1 Ampulle Vitamin B12 Hevert zu 2 ml enthält: Cyanocabalamin 3000 µg, 1 Ampulle Folsäure Hevert zu 2 ml enthält: Folsäure 20 mg. Sonstige Bestandteile: Ammoniumsulfat, Natriumchlorid, Natriumhydroxidlösung, Salzsäurelösung, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Zur Therapie und Prophylaxe von isolierten und kombinierten Folsäure- und Vitamin B12-Mangelzuständen, die sich klinisch in megaloblastären Anämien und/oder neurologischen bzw. psychiatrischen Störungen äußern können. **Gegenanzeigen:** Megaloblastenanämie infolge isolierten Vitamin B12-Mangels, isolierter Folsäure-Mangel. In Schwangerschaft und Stillzeit nicht mehr als 5 mg Folsäure pro Tag anwenden. **Nebenwirkungen:** Vitamin B12 und Folsäure: In Einzelfällen sind allergische Reaktionen, z.B. Erythem, Pruritus, ekzematöse oder urticarielle Arzneimittelreaktionen, Bronchospasmus, Übelkeit oder anaphylaktische Reaktionen bis hin zum anaphylaktischen Schock möglich. Folsäure: Bei hohen Dosen selten gastrointestinale Störungen, Schlafstörungen, Erregung, Depression. Steigerung der Frequenz oder Schwere der Anfälle bei Epileptikern möglich. Zul.-Nr. 6886222.00.00.